

Fokolar-Präsidentin zum Tod von Papst Franziskus

Rocca di Papa, 21. April 2025

Danke Papst Franziskus

Mit tiefer Trauer habe ich die Nachricht aufgenommen, dass unser geliebter Papst Franziskus in das Haus des Vaters heimgekehrt ist. Gemeinsam mit der ganzen Kirche schenken wir ihn Gott zurück, erfüllt von Dankbarkeit für das außergewöhnliche Beispiel und Geschenk der Liebe, das er für jeden Menschen und jedes Volk gewesen ist.

Während seines Pontifikats gab es viele Momente, in denen der Heilige Vater auch für die Fokolar-Bewegung ein nahestehender und liebevoller Hirte war: Er hat uns immer liebevoll begleitet und uns ermutigt, das Evangelium entschieden und radikal zu bezeugen.

Von den vielen Momenten, die wir mit ihm erlebt haben, werden wir seine Worte an die Generalversammlung der Fokolar-Bewegung, die er 2021 in Audienz empfing, besonders in Erinnerung behalten:

"Seid immer ausgerichtet auf den Schrei Jesu im Moment seiner Verlassenheit. Er bringt das höchste Maß an Liebe zum Ausdruck. Die Gnade, die von ihr ausgeht, ist in der Lage, in uns, den Schwachen und Sündern, großzügige und zuweilen heroische Antworten zu wecken; sie ist in der Lage, Leiden und sogar Tragödien in eine Quelle des Lichts und der Hoffnung für die Menschheit zu verwandeln".

Schließlich kann ich nicht umhin, auch die Liebe und die persönliche Anteilnahme des Papstes an mir und an den Leiden meines Volkes im Heiligen Land zu bezeugen. Und ich bin ihm sehr dankbar, dass er mich zur Teilnahme an der Synode über die Synodalität berufen hat, wo er selbst die Türen zu einer synodalen Kirche geöffnet hat, die nun in der ganzen Welt ihre Schritte unternimmt.

Zusammen mit der gesamten Fokolar-Bewegung in der Welt schließe ich mich dem Gebet der Weltkirche und aller Männer und Frauen guten Willens an, in der Gewissheit, dass die Gottesmutter "Salus Populi Romani", die er so verehrt hat, ihn mit offenen Armen im Himmel empfangen wird.

*Margaret Karram
Präsidentin der Fokolar-Bewegung*